

## GEBRAUCHSINFORMATION

### Atropinsulfat-Augentropfen 0,01%

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,** ihr Arzt hat Ihnen ein Arzneimittel verordnet, das für Sie individuell hergestellt wurde. In dieser Gebrauchsinformation sind wichtige Informationen für Sie zusammengefasst. Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung des Arzneimittels beginnen. Heben Sie die Gebrauchsinformation auf, vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### 1. Was ist das Arzneimittel und wofür wird das Arzneimittel angewendet?

Atropinsulfat-Augentropfen 0,01% sind Tropfen zur Anwendung am Auge. Sie werden u.a. angewandt zur Behandlung und Prophylaxe von Kurzsichtigkeit bei Kindern.

#### 2. Was müssen Sie vor Anwendung des Arzneimittels beachten?

Dieses Arzneimittel wurde für Sie persönlich verschrieben und hergestellt. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.

Das Arzneimittel DARF NICHT angewandt werden:

- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Atropin oder sonstigen Bestandteilen der Tropfen
- Bei bestehenden Verletzungen am Auge

#### 3. Wie ist das Arzneimittel anzuwenden?

Bringen Sie das Arzneimittel in den Bindehautsack des/jedes Auges ein. Soweit nicht anders verordnet, vor dem Schlafengehen 1 Tropfen in das betroffene Auge geben.

#### 4. Welche Nebenwirkungen können möglich sein?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Abhängig von Ihrer persönlichen Empfindlichkeit und der aufgetragenen Menge sind folgende Nebenwirkungen für Atropinsulfat-AT 0,01% bekannt:

- Vorübergehendes Brennen und Augenirritationen
- Verschwommenes Sehen
- Mundtrockenheit,
- Rötung & Trockenheit der Haut
- Mäßig erhöhte Temperatur, beschleunigte Herzfrequenz
- Angina pectoris Beschwerden, erhöhter Blutdruck

Bei Kleinkindern kann es in Einzelfällen zu lebensbedrohlichen Zuständen kommen wie z. B. Benommenheit, Krämpfen, hohes Fieber und Koma.

Da Atropinsulfat-AT 0,01% die Sehleistung vorübergehend einschränken, sollte die Anwendung abends vor dem Schlafengehen erfolgen

*Meldung von Nebenwirkungen:* Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder an Ihre Apotheke. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.



## Apotheke Johannstadt

### **5. Was muss im Falle einer Überdosierung oder Vergiftung mit dem Arzneimittel getan werden?**

Es ist in jedem Fall unverzüglich ein Arzt (z.B. Vergiftungsnotruf **0361730730**) um Rat zu fragen. Anzeichen einer leichten chronischen Vergiftung sind die o.g. Nebenwirkungen.

### **6. Wie ist das Arzneimittel aufzubewahren?**

Bewahren Sie das Arzneimittel unzugänglich für Kinder auf.

Die Tropfen sind bei Raumtemperatur, maximal 25°C, aufzubewahren.

Nach Anbruch sind die Augentropfen maximal 4 Wochen verwendbar, jedoch nicht länger als unter „verwendbar bis“ angegeben.

Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

### **7. Weitere Informationen**

Der Wirkstoff ist Atropinsulfat

1 ml Lösung enthält 0,1 mg Atropinsulfat aus Atropin Pos 0,5%.

Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke

Dieses Arzneimittel ist verschreibungspflichtig.

### **8. Herstellende Apotheke**

Apotheke Johannstadt

Willum Ullrich OHG

Pfotenhauerstr. 41, 01307 Dresden

Diese Gebrauchsinformation wurde das letzte Mal im Juli 2024 überarbeitet.